

Altersvorsorge

Heike Sibinski

DGB-Projekt „Was verdient die Frau“

Webinar: „Jung vorsorgen! Warum Rente jetzt schon zählt“

Was habe ich ?
(siehe Renteninformation,
Mitteilung der Anbieter etc.)

Absicherung
existenzbedrohender
Risiken
(Krankheit, Tod,
Invalidität, Haftung)

Bedarf
im Alter ?

Zusätzlicher
Vorsorgebedarf ?

Absicherung
vorhanden ?

Reserven vorhanden ?



Altersvorsorge

Betriebliche Alters- versorgung

Öffentlich-rechtliche Pflichtsysteme

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Beamtenversorgung
- Alterssicherung der Landwirte
- Berufsständische Versorgung

Private Vorsorge

z. B.

- „Riester“-Verträge
- Basisrenten-Verträge
- Private Rentenversicherung

Ihre Renteninformation

Annahme: Verdienst ca. 2.000 Euro mtl.

Sehr geehrte Frau Beispiel,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.03.2003 bis zum 31.12.2016 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.03.2054** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

Sollten bis zur Regelaltersgrenze Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

861,11EUR

325,28EUR

1.163,63 EUR

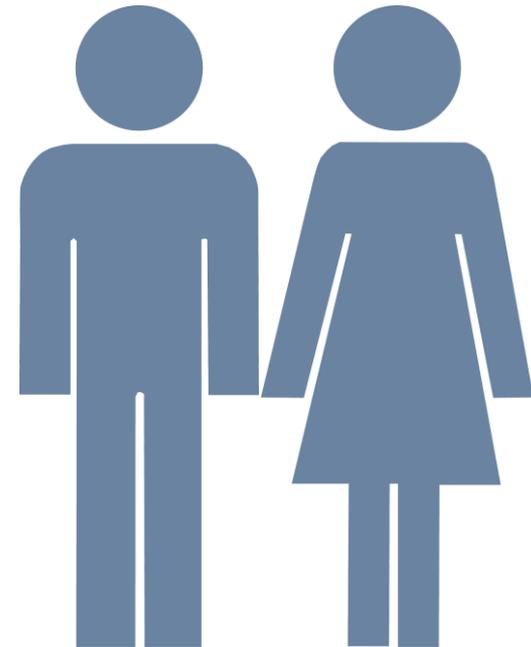
Wege zur Renteninformation

Versand
jährlich

Voraussetzung u.a.:
27 Jahre und
60 Beitragsmonate

Antrag
beim Rentenversicherungsträger

Servicetelefon
Internet
Mail



Biometrisches Risiko	Zusätzliche Vorsorgemöglichkeit
Invalidität	Berufsunfähigkeitsrente
Tod	Risikolebensversicherung
Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none">• „Riester“-Rente• Betriebliche Altersversorgung• Basisrente• Private Vorsorge

Zusätzliche Altersvorsorge

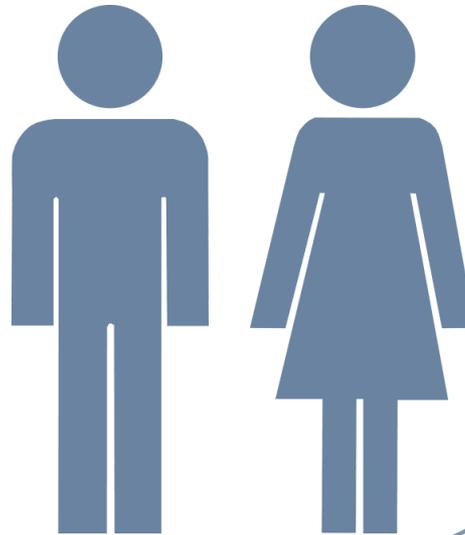
Förderwege

**„Riester“-
Förderung**

Zusätzliche
Altersvorsorge

**Basis-/ „Rürup“-
Rente**

**betriebliche
Altersversorgung**



**ungeförderte
Vorsorge**

Einkünfte aus einer zusätzlichen Altersvorsorge werden ab 2018 bis zu einer bestimmten Höhe nicht auf eine Grundsicherungsleistung angerechnet.



Kind **ab** 01.01.92 geboren (z. B. 29.04.2014)

01.05.2014

30.04.2017

bis 28.04.2024

36 Kalendermonate

Berücksichtigungszeit

36 Pflichtbeiträge

derzeitige Rentenanwartschaft
93,03 Euro

Geringfügige Beschäftigung

Rentenansprüche **2017**

450,00 EUR mtl. (12x) 2017 (West)

	Versicherungsfreiheit	Versicherungspflicht
eigene Zahlung	0 EUR	199,80 im Jahr
Wartezeitmonate	4	12
Rentenanspruch	3,62 EUR mtl.	4,51 EUR mtl.

Beschäftigungsmonat = Beitragsmonat

Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation – auch „Kinderkur“

Anspruch auf Rente wegen Erwerbsminderung

früherer Rentenbeginn

Erfüllung der Wartezeit von 45 Jahren

Zugangsvoraussetzung für „Riester“-Förderung

Anrechnung des Arbeitsentgelts in voller Höhe bei der Rentenberechnung

Wer hilft weiter ?

Gesetzliche **Rente**

Rehabilitation

Altersvorsorge



Deutsche
Rentenversicherung

Kostenloses **Servicetelefon:** 0800 1000 4870

per **Mail:** meinefrage@drv-bund.de

im **Chat:** [deutsche-rentenversicherung-bund.de](https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

oder Besuch einer **Auskunfts- und Beratungsstelle**